

Anmerkungen zum Thema Prädikat

Als Prädikat werden alle Teile eines Satzes bezeichnet, die zum Verb gehören. In den meisten Fällen ist das Prädikat einteilig – dann besteht es einfach aus dem finiten Verb.

- (1) Sie **schreibt** eine Mail.
Er **trank** ein Bier.

Das Prädikat kann auch aus mehreren Teilen bestehen. Beispiele hierfür sind trennbare Verben wie *aufräumen*, *abwarten* etc.

- (2) Er **räumt** sein Zimmer **auf**.
Wir **warten** jetzt einfach mal **ab**.

Zusammengesetzte Zeiten wie das Perfekt, Futur I sowie alle Passivformen bilden ebenfalls ein mehrteiliges Prädikat:

- (3) Ich **hab** die Blumen **gegossen**.
Das **werden** wir schon **schaffen**.
Das Kind **wurde** am Sonntag **getauft**.

Auch wenn Modalverben (*sollen*, *müssen*, *dürfen*...) im Spiel sind, kommt ein mehrteiliges Prädikat zustande:

- (4) Wir **sollten** mal wieder in die Kneipe **gehen**.
Was **willst** du dagegen **tun**?
Möchtest du einen Film **gucken**?

Wie wir schon wissen, bilden die Verbteile die Satzklammer. In der linken Satzklammer steht das finite Verb, in der rechten das infinite Verb oder eine trennbare Vorsilbe.

Prädikative Ausdrücke

In Skript Nr. 9 auf S. 6 war schon einmal von **prädikativen Adjektiven** die Rede. Das sind Sätze wie

- (5) Der Kaffee *ist kalt*.
Alles *wird gut*.
Das Wetter *bleibt sonnig*.

Prädikative Adjektive erkennt man daran, dass sie immer mit einer finiten Form von *sein*, *werden* oder *bleiben* auftreten. Diese Verben haben wir als **Kopulaverb** bezeichnet. „Kopula“ bedeutet soviel wie „gekoppelt“ oder „verbunden“. Was hier miteinander verkuppelt wird, sind das Subjekt oder ein Objekt mit einem Adjektiv (*kalt*, *langweilig*, *gut*, *sonnig*). Das Prädikat besteht also wiederum aus zwei Teilen: aus dem finiten Kopulaverb und dem Adjektiv. Und weil das Adjektiv Teil des Prädikats ist, nennt man es *prädikativ*.

Weitere mehrteilige Prädikate

Schließlich gibt es noch Verben, die ein Reflexivpronomen bei sich haben oder ein Präpositionalobjekt verlangen – oder beides zusammen. Auch sie bilden mehrteilige Prädikate. Beim Verb *sich erinnern an* gehören zum Prädikat das *sich* und die Präposition *an*. Es ist also nicht so, dass das Prädikat immer nur aus einer Konstituente besteht. **Ein mehrteiliges Prädikat kann mehrere Konstituenten oder Teile davon umfassen.**

In dem Satz

(6) Sie erinnerte sich an den Urlaub.

lautet das Prädikat *sich erinnern an*. Gleichzeitig bildet das Reflexivpronomen *sich* eine eigene Konstituente (nämlich ein Akkusativobjekt), und die Präposition *an* gehört zur Konstituente *an den Urlaub*.

Weil es bei mehrteiligen Prädikaten oft mühsam ist, auseinander zu fieseln, was zu welcher Konstituente gehört, genügt es, wenn wir bei der Bestimmung von Satzfunktionen einfach von *Verb* anstatt von *Prädikat* sprechen. Das Verb ist der Anfang der Analyse, und alles weitere ergibt sich daraus.

Wir halten uns am besten an diese Reihenfolge:

1. finites Verb bestimmen
2. Subjekt bestimmen
3. Objekt(e) bestimmen – falls nötig, mit Hilfe der Verbvalenz
4. alles, was übrig bleibt, als adverbiale Bestimmungen einordnen – falls nötig, mit Hilfe des Vorfeldtests
5. fertig.

Hier noch mal ein paar Beispiele für einteilige und mehrteilige Prädikate:

(7) Sie zeigte ihm ihre alten Fotos.

Konstituenten: Sie | zeigte | ihm | ihre alten Fotos

Prädikat: zeigte (*einteilig*)

(8) Wir brachen in aller Frühe auf.

Konstituenten: Wir | brachen | in aller Frühe | auf

Prädikat: brachen auf (*mehrteilig mit trennbarer Vorsilbe*)

(9) Sollten wir nicht mal wieder staubsaugen?

Konstituenten: Sollten | wir | nicht mal wieder | staubsaugen

Prädikat: sollten staubsaugen (*mehrteilig mit Modalverb*)

(10) Er kümmerte sich um den Hund.

Konstituenten: Er | kümmerte | sich | um den Hund

Prädikat: kümmerte sich um (*mehrteilig mit Reflexivpronomen und Präposition*)

(11) Es wurde langsam dunkel.

Konstituenten: Es | wurde | langsam | dunkel

Prädikat: wurde dunkel (*mehrteilig mit prädikativem Adjektiv*)

(12) Zum Schwimmen ist es viel zu kalt.

Konstituenten: Zum Schwimmen | ist | es | viel zu kalt

Prädikat: ist viel zu kalt (*mehrteilig mit gesteigertem prädikativem Adjektiv*)

(13) Ohne den Regen wären wir trocken geblieben.

Konstituenten: Ohne den Regen | wären | wir | trocken | geblieben

Prädikat: wären trocken geblieben (*mehrteilig mit prädikativem Adjektiv*)

Alle Beispiele im Stellungsfeldermodell:

VF	ISK	MF	rSK	NF
Sie	zeigte	ihm ihre alten Fotos.	–	–
Wir	brachen	in aller Frühe	auf.	–
–	Sollten	wir nicht mal wieder	staubsaugen?	–
Er	kümmerte	sich um den Hund.	–	–
Es	wurde	langsam	dunkel.	–
Zum Schwimmen	ist	es	viel zu kalt.	–
Ohne den Regen	wären	wir	trocken geblieben.	–

Wie man sieht, bildet das Prädikat jeweils die Satzklammer.